



## Nachwuchsforscher präsentieren sich auf der CeBIT

Nachwuchsforscher der Westsächsischen Hochschule präsentieren sich gemeinsam mit anderen Hochschulen und Universitäten aus Mitteldeutschland Anfang März auf der weltgrößten Technologiemesse CeBIT. Im Mittelpunkt steht hierbei das Projekt „Low Energy Living“.



Das Projekt des Arbeitskreises Integrierte Informationssysteme der Fakultät Wirtschaftswissenschaften hat es sich zum Ziel gesetzt, die konzeptionellen Grundlagen eines technoökonomischen Systems zur Steigerung der Energieeffizienz im Netzwerk von Mietern, Wohnungsbau und Versorgern zu schaffen. Damit gliedert sich der Messeauftritt ausgezeichnet in das diesjährige Leitthema der CeBIT „Connected World“ ein.

Die Nachwuchsforscher des Projekts demonstrieren anhand eines Versuchsaufbaus, wie die verschiedenen Applikationen intelligenter Gebäudesystemtechnik mit Hilfe von etablierten Bussystemen wie dem EIB/KNX-Feldbus per Zweidrahtleitung oder Ethernet verbunden und angesteuert werden können. Die technologischen Grundlagen für Smart Homes sind dabei bereits weitgehend entwickelt und am Markt verfügbar, deren Potentiale jedoch noch lange nicht ausgeschöpft. Derzeit wird vernetzte Haustechnik und Gebäudeautomation vor allem in industriellen, gewerblichen und öffentlichen Großgebäuden eingesetzt. Im Gegensatz dazu steht die Nutzung moderner Gebäudetechnik im Wohnbereich geradezu am Anfang. Aus diesem Grund liegt das priorisierte Ziel in der Integration intelligenter Gebäudesystemtechnik und deren Automation anhand eines Demonstrationsobjektes mit mehreren Mietwohnungen.

Quelle/Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau  
Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
Fachgruppe Wirtschaftsinformatik  
Prof. Dr. rer. pol. habil. Tobias Teich  
Tel.: 0375 536-3415  
E-Mail: Tobias.Teich@fh-zwickau.de

gez. Volker Kurz

